



# WONDERS IN WOOD

Die einzigartige Präsentation und Verkaufsausstellung im Rahmen der LIGNA+ HANNOVER. Exklusiv vom 14.–18. Mai 2007 in Halle 17.  
A unique presentation and sales exhibition at LIGNA+ HANNOVER. From 14-18 May 2007 – in Hall 17.



14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

### ***Wonders in Wood* – sehen Sie Holz mit anderen Augen.**

Für die weltweit erste und einzigartige Sonderpräsentation und Verkaufsausstellung *Wonders in Wood* wurden 39 internationale Designer, Künstler und Kunsthandwerker aus einer Vielzahl an Bewerbungen ausgewählt und eingeladen, ihre Exponate auf der LIGNA+ HANNOVER zu präsentieren.

Im Rahmen von *Wonders in Wood* erwarten Sie auf dem gesamten Gelände der LIGNA+ HANNOVER interessante Begegnungen mit der Kunst. Diese eröffnen Ihnen komplett neue Sichtweisen auf den Werkstoff Holz. Und sorgen sicherlich für reichlich Gesprächsstoff während Ihres Messebesuchs.

Die *Wonders in Wood*-Präsentationsfläche in Halle 17 wurde erstmals in die zwei Bereiche Ausstellung und Verkauf unterteilt:

- Auf der Ausstellungsfläche setzen die Aussteller ihre unverkäuflichen Unikate in Szene.
- Der Verkaufsausstellungsbereich bietet Ihnen die Möglichkeit, Kunstwerke zu begutachten und direkt zu erwerben. Treten Sie hier mit den Designern, Künstlern und Kunsthandwerkern vor Ort in persönlichen Kontakt.

Erleben Sie die Vielfaltigkeit des Werkstoffs Holz und entdecken Sie Kunstwerke aus aller Welt auf der *Wonders in Wood* vom **14.–18. Mai 2007**.

### ***Wonders in Wood* – seeing wood in a different light**

Thirty-nine designers, artists and craftspeople were selected on the basis of a competition and in-vided to exhibit in *Wonders in Wood*, thus ensuring that this unique presentation and sales exhibition at LIGNA+ HANNOVER gets off to a good start.

Along with the *Wonders in Wood* exhibition, the entire site at LIGNA+ HANNOVER affords great opportunities for interesting encounters with art. Various displays will help you see wood in a different light, provide new insights into wood and undoubtedly prove one of the major talking points of the trade fair.

The display area in Hall 17 will be divided into two zones, one for the presentation of exhibits, the other for a sales exhibition:

- Exhibitors in the presentation zone will showcase unique artefacts that are not for sale.
- At the sales exhibition, visitors not only have the opportunity to view and purchase the work of designers, artists and craftspeople – they can also meet the creators of these exhibits in person.

Experience the versatility and beauty of wood in a show of artistry that characterizes the *Wonders in Wood* – **from 14 to 18 May 2007!**

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

<b>A</b> rnold, Alfred.....	04		
Arnoldi, Pietro .....	05		
Australian Hardwoods .....	06		
<b>B</b> arbary Coast.....	07		
Bonbois .....	08		
<b>C</b> reative Woodworks.....	09		
<b>D</b> ie Spielzeugmacher.....	10		
<b>E</b> ssler, Ansgar C. ....	11		
<b>G</b> isler, Hans .....	12		
Greiner, Baldur .....	13	<b>N</b> ebeling, Mattes .....	25
<b>H</b> ofbauer, Johannes .....	14	Noack, Joachim.....	26
Hotzel, Jens.....	15	<b>O</b> hle, Liesel .....	27
<b>I</b> llmer Kunst + Design .....	16	<b>P</b> flugfelder, Gerhard.....	28
<b>K</b> akachi, Reynaldo Ari .....	17	<b>R</b> auhamäki, Sirpa.....	29
<b>LEGNO</b> , Tischlerei.....	18	Rossner, Christoph.....	30
Ludwig, Jürgen.....	19	<b>S</b> chatt, Erich .....	31
<b>M</b> ader, Klaus.....	20	Schiers, Drechslerei.....	32
Mannhaupt, Mario.....	21	Schilling, Heinrich Andreas.....	33
Masalin, Sirpa .....	22	Schonhardt, Martin .....	34
Meinhard, Iris .....	23	Schott, Wolfgang .....	35
Musiol, Franz .....	24	Schreiber, Siegfried .....	36
		Schropp Sculpturen, Will .....	37
		Sesselmann, Volker.....	38
		Skupin, Eva .....	39
		<b>W</b> eiterschan, Thomas.....	40
		Wolf-Kirchlechner, Melanie .....	41
		Woodturned Objects, Pfister .....	42



Haus-Stele 2006 Eiche 109 x 23 x 19 cm

- 1952 geboren in Darmstadt  
Tischlerlehre, Meisterschule
- 1980-1984 Studium der Bildenden Kunst  
Alanus Hochschule Bonn
- 1990-1997 Werklehrtätigkeit
- seit 1998 Freiberufliche Tätigkeit  
als Künstler und Designer/  
zahlreiche Ausstellungen  
Kursleiter für Kreativität

Haus-Stelen heißen Menschen  
Willkommen und sagen Lebewohl!

Das Haus: Schutz- und Lebensraum,  
vertraute Wohnung, Identität stiftende  
Umgebung, Heim, Hort des Ich, des Wir.  
Individuell, persönlich, charaktervoll.

Als Hüter des Hauses verkünden  
Haus-Stelen Bewohnern und Gästen  
eine doppelte Botschaft:

Sie begrüßen und verabschieden.  
Durch das Auflegen der Hand auf das  
Dach, nehmen Sie den Wunsch auf,  
von allem Unheil verschont zu bleiben,  
wie auch den Wunsch wiederkommen  
zu dürfen, den Wunsch nach einem  
erneuten Willkommensein.

Die individuellen, in ihren Umrissen  
reduzierten Häuser werden aus dem  
Kopfholz der Stelen herausgearbeitet.  
Die Flächen bleiben naturbelassen oder  
erhalten eine farbliche Fassung.

Gefertigt werden die Haus-Stelen nach  
Zeichnungen und Fotos der Original-  
Häuser.

Die Proportionen müssen stimmen,  
nicht jedes Detail wird ausgearbeitet,  
doch jeder fühlt, sieht und erkennt sein  
eigenes Haus – „auf dem Fluss des  
Lebens“.

So wie es die Menschen einer uralten, bis  
heute erhaltenen Kultur ausdrücken, für  
die ein Haus „ein Kanu auf dem Fluss des  
Lebens“ ist.

Halle 17 Stand E10

**Arnold, Alfred**  
Kürrihovener Str. 24  
53343 Wachtberg  
Tel: +492283777810  
Fax: +492283777811  
arnold-objekte@t-online.de  
www.arnold-objekte.de

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

Halle 17 Stand F09

**Arnoldi, Pietro**

Via Teramo 13

IT-20142 Milano

Tel: +39028139381

Fax: +39028139381

info@pietroarnoldi.it

www.pietroarnoldi.it



**Pietro Arnoldi** was born in Taleggio, Bergamo, in 1955. A student of Rovello, he lives and works in Milano.

An artist who is extremely versatile and capable of expressing himself in many artistic ways: from painting to sculpture, scenography to design. He uses many different materials to realise object and complementary furnishing from forged iron to glass.

It is however in sculpture and wood that he has found deepest inspiration. His major interest today is to recuperate old and antique wood which has been abandoned and to transform it into a work of art.

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



**Paul Della-Vanzo**

Ich stamme aus West-Australien und wurde in der Goldschürferstadt Kalgoorlie geboren. Seit einigen Jahren lebe ich in Deutschland. Hier bin ich seit 1997 als Kunsthandwerker tätig und biete australische Naturprodukte zum Verkauf an.

Um meine Rohmaterialien vor Ort selbst auszusuchen, reise ich mehrmals im Jahr nach Australien. Dort erwerbe ich diese bei mir persönlich bekannten Farmern und Förstern und sammle sie teilweise selbst.

Mein Sortiment gibt einen hervorragenden Einblick in die australische Flora; durch ihr auf Australien begrenztes Vorkommen sind viele Pflanzenarten einzigartig.



**Paul Della-Vanzo** verarbeitet hochwertige australische Naturprodukte zu einmaligen Kunstobjekten und Wohnaccessoires.

Diese werden von Paul Della-Vanzo ausschließlich in Handarbeit in seiner Werkstatt im „Zentrum für Handwerk und Kultur“ in Emmendingen gefertigt.

Die natürliche Schönheit der Rohmaterialien wird hierbei bewusst erhalten. So entstehen durch Schnitzen, Schleifen und Drechseln einzigartige Formen und Farben. Jedes Objekt wird dadurch zum unvergleichlichen Einzelstück.

Halle 17 Stand D19

**Australian Hardwoods**

Im Hausgrün 27

79312 Emmendingen

Tel: +491773254503

Fax: +497641936906

[www.australian.handwoods.de](http://www.australian.handwoods.de)

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



Halle 17 Stand D20

**Barbary Coast**

Gehsenweg 2

33619 Bielefeld

Tel: +49521163760

Fax: +49521163760

alexis.conklin@web.de

Seit 1994 zeigen wir außergewöhnliche Holzarbeiten, hauptsächlich von amerikanischen Kunsthandwerkern.

In diesem Jahr freuen wir uns, Ihnen wieder die fantastischen Tierwelten von G.P. Reichelt präsentieren zu können.

Aus Puleholz, teilweise mit der freundlichen Unterstützung von Termiten, schnitzt Reichelt einmalige Tierobjekte und Puzzel.

Außerdem finden Sie bei uns eine große Auswahl an Schatullen, wie z.B. Baumschatullen aus Pinus Aristata und Juniperus, Puzzelboxen, Secret Boxes und vieles mehr.

Herr Reichelt ist selbst anwesend und sonst unter folgende Adresse zu erreichen:

**G.P. Reichelt, Papenhuderstr.32,  
22087 Hamburg.**

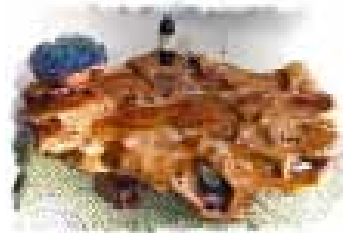
14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

Das Unternehmen „**BONBOIS – Schönes aus Holz**“ führt stets ein exklusives Sortiment aussergewöhnlicher Tische und Kleinmöbeln aus massivem Wurzelholz. Einzigartige Einrichtungsgegenstände, die zum Blickfang eines jeden Raumes werden und jedes stilvolle Ambiente unterstreichen.

Holz ist Leben. Schöne Einrichtung aus Holz bedeutet mehr Lebensqualität. **BONBOIS** hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Alltag durch außergewöhnliche Dinge aus Holz zu bereichern. Dabei stehen Design, Qualität und die Verarbeitung der Produkte an oberster Stelle.

Wir beziehen direkt vom Kunsthandwerker eigens für uns angefertigte Objekte. Die Originalität und der einzigartige künstlerische Ausdruck der Tische und Kleinmöbel führen dazu, dass die Kunst der Wurzelholzbearbeitung die Herzen von immer mehr Menschen gewinnt.



Während der Bearbeitung liegt es im Geschick und der Phantasie des Kunsthandwerkers, das Holz so zu bearbeiten, dass es seinen ursprünglichen Charakter nicht verliert. Faserung des Holzes, Äste, Knoten und Maserungen werden so genutzt, dass das Endprodukt durch seine individuelle Schönheit bezaubert. Eigenwillig wie die Natur, einzigartig wie der Wuchs eines jeden Baumes, einer jeden Wurzel. So sind auch Wurzelholzmöbel: jedes Stück ist ein weltweit einzigartiges Unikat.

Gerne beraten wir auch Gaststätten, Wellnesshotels und Firmen in Sachen exklusiver Einrichtungsgegenstände. Sprechen Sie uns an! Jegliche Sonderanfertigungen – bis hin zur Rezeptionstheke – sind jederzeit möglich

Halle 17 Stand D11

**Bonbois – Schönes aus Holz**  
Schlesische Str. 1  
55450 Langenlonsheim  
Tel: +496704962419  
Fax: +4967049614980  
info@bonbois.de  
www.bonbois.de

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries



*Die Blume: Gestell aus Hainbuche, Lärche und Kirschbaum, mit Sandsteinfuss*

**Dem Holz seine wilde Form und Individualität zu lassen**

**Dankbar der natürlichen Inspiration folgend**

**Und künstlerische Aspekte sanft vereinen mit den edlen Konturen unserer Schöpfung**

Wir,

Schreiner, Künstler und Zimmermann, haben uns vor einem Jahr zusammenschlossen und fingen an, uns abzuwenden von Grossbetrieb und Normmass, hin zu Kunsthandwerk und Kreativwerkstatt. Unser Weg besteht vor allem darin, individuelles Können und Originalität zu leben.

So schaffen wir Möbel von ganzem Herzen, ganz individuell für ein natürlich harmonisches Wohnklima.

Unser Wunsch Kreativität zu fördern, lädt ein dabei zu sein und im Workshop die eigenen Ideen zu verwirklichen.

Mit einem sonnigen Lächeln grüssen

**Christian Bühler**

**Sandi Georgiew**

**Tillbert Hatzl**

**Halle 17 Stand D04**

**Creative Woodworks**

Bahnhofstr. 102

CH-4914 Roggwil

Tel: +41793904374

mail@creativewoodworks.ch

www.creativewoodworks.ch

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

**Kurt Lotzen**

1953 geb.

bis ca. 1977 Folgenreicher Besuch des Gymnasiums ohne Abschluß. Autodidaktische Lern und Wanderjahre in Europa.

1977-1978 erste große selbständige Gemeinschaftsarbeit: „Versengold“ – Umbau eines Kinos in einen exquisiten Modeladen. Entwurf und Realisation der gesamten Inneneinrichtung aus Holz.



1978-1982 Lern- und Wanderjahre in Asien. Arbeit für und mit traditionellem Silberschmied in Kathmandu.

1983 Rückkehr nach Europa und Werkstattaufbau in Klein-ochsenfurt.

Seit 1985 dann Entwicklung, Herstellung und Direktvertrieb von Holzspielzeug, Gebrauchsgegenständen und Holzspielzeug aus Holz, die gut tun.

Halle 17 Stand C02

**Die Spielzeugmacher**

Kurt Lotzen

Friedhofstr. 80

97199 Ochsenfurt

Tel: +4993313676

Fax:+49933180934

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



„Gedrehte Eichenschale“, Durchmesser 65 cm

Halle 17 Stand E14

Essler, Ansgar C.

Talstr. 9

98693 Ilmenau

Tel: +493677840635

Fax: +493677840635

info@ansgar-c.de

- 1967 im thüringischen Ilmenau geboren
- 1983-1986 Holzbildhauerlehre
- 1994 Meisterabschluss als Holzbildhauer seit dieser Zeit selbständig in Ilmenau arbeitend
- ab 1997 vorrangig Beschäftigung mit Holzschmuck
- seit 2000 Mitglied im Bundesverband Kunsthandwerk verschiedene Ausstellungs-beteiligungen

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries



*Adler*

### **Beruf oder Berufung?**

Holz als Materie – dessen natürliche Schönheit – hat mich schon immer fasziniert. Der Wunsch als Bildhauer tätig zu werden, war mein Kindheitstraum. Schon als kleiner Junge wurde ich darauf neugierig, wie ich mit dem Einsatz meiner Fantasie, meinen Händen und einfachem Werkzeug alle kreativen Möglichkeiten ausschöpfen konnte. Meine ersten Erfahrungen sammelte ich bereits in der 4. Klasse.

Schon während der Ausbildung an der Schnitzlerschule in Brienz erhielt ich Einblick in die Verarbeitung zusätzlicher Materialien, was mir noch mehr gestalterische Freiheit liess. Mittlerweile arbeite ich mit Holz, Bronze, Gips oder auch Schnee. Ausserdem male ich vorzugsweise mit Aquarellfarben.

Meine Werke entstehen einerseits nach eigenen Entwürfen, andererseits stelle ich selbstverständlich auch ein Objekt nach Ihrem Wunsch her...

Halle 17 Stand D04

**Gisler, Hans**

Attinghauserstrasse 120

CH-6460 Altdorf

Tel: +41418721747

Fax: +41418721749

[hans@bildhauen.ch](mailto:hans@bildhauen.ch)

[www.bildhauen.ch](http://www.bildhauen.ch)

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

Tätig als Bildhauer, vorwiegend in Holz.  
Geb. 1946, verh., 2 Kinder.

Ausbildung: Lehre, Werkkunstschule,  
Kunstakademie Hamburg. Auslandssti-  
pendium Italien-Mailand.  
Seit 1974 Atelier in Darmstadt.

Einzelausstellungen, in Galerien  
und Kulturzentren, sowie Lehr- und  
Auftragsarbeiten.

Über meine Arbeiten schreibt der Kritiker  
Dr. Roland Held:

Erst im deutschen Expressionismus  
griffen Künstler wie Kirchner, Heckel und  
Schmidt- Rotluff, Barlach, Marks und  
Felixmüller wieder begierig zum Holz.

Was nämlich sie und Baldur Greiner  
verbindet, ist das Interesse an den dem  
natürlichen Material innewohnenden  
Eigenschaften, von der gewachsenen  
Maserung bis zu Astknorren und Wirbeln,  
die es auszunutzen gilt und nicht glatt zu  
polieren oder spurlos zu übermalen.

*Lindenholz 2005, Höhe 95 cm,  
Breite 30 cm, Tiefe 20 cm*



Halle 17 Stand F05

**Greiner, Baldur**

Rheinstr. 160

64295 Darmstadt

Tel: +496151377193

Fax:+496151351478

[baldur.greiner@bso-michelstadt.de](mailto:baldur.greiner@bso-michelstadt.de)

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries



Vase, Eibe und Zwetschgenknolle, 46 x 13 x 10 cm

- 1956 geboren in Pfeffenhausen, Niederbayern
- 1974 als Maurer
- 1985 als Drechsler die Gesellenprüfung abgeschlossen
- 1989 Meisterschule in Hannover abgeschlossen
- 1989 Erfahrungen beim Möbelbau nahe München
- 1992 Gründung der eigenen Werkstatt
- Seit 1995 2. Vorstand und Marktleiter des Schwabinger Künstler Weihnachtsmarkt e.V.
- 1998 Gründung Kunstaussstellung „Monaco libre“ in München
- Seit 2002 Münchner VHS Seminarleiter: Großskulpturen mit der Kettensäge

**Ausstellungen von 1997-2004**

Kunstverein Ebersberg Schloss Hirschbichl, Festival der Christlichen Kunst und Kultur St. Konrad in Wasserburg, Deutsches Museum München, Kunstwoche Mindelheim, Monaco libre Münchner Freiheit, Haus der Kunst Gemeinschaftsausstellung, Kunstwoche Bernried, Schlosshof Garatshausen, Erler Ring-Atelier Kufstein, Kulturstr. Tutzing – Bernried, Kunstkreis Ammersee Herrsching, Jahresausstellung Roseninsel Starnberg

**Sonderschauen:**

„Holz in Künstlerhand“ LIGNA HANNOVER  
 „Holz in Künstlerischer Vielfalt“ Messe Ulm  
 „Träume aus Holz“ Messe Nürnberg  
 „Unikate in Künstlerhand“ Messe Karlsruhe  
 Bayern Handwerk International Messe Florenz und Innsbruck

**Gedrechselte Vasenobjekte, Schalen und Skulpturen**

In der Auseinandersetzung mit dem Material Holz und den Themenbereiche die mich beschäftigen, schaffe ich ein Zusammenspiel zwischen Form und Ausdruck.

**Verletztes und verwachsenes Holz ist in der Struktur stärker und eigenwilliger.**

**Dadurch gewinnt es bei meinen Arbeiten starken Zuspruch in der Verwendung.**

Die Drechseltechnik und die Kettensäge prägen meine Arbeiten.

Gedrehte Scheiben, Zylinder, Kugeln aber auch spitz zulaufende Formen finden sich in meinen Objekten wieder. Je nach Thema wird die Oberfläche fein geschliffen, kantig oder sägerau belassen. Eine beliebte und viel verwendete Technik ist das Schwärzen durch Verbrennen und das Auftragen von Blattgold.

Halle 17 Stand D09

**Hofbauer, Johannes**  
 Erich-Zeitler-Str. 1  
 85737 Ismaning  
 Tel: +4989965276  
 info@j-hofbauer.de  
 www.j-hofbauer.de

14.-18. Mai 2007

Geboren 1964 in Mannheim

Abitur , Schreiner Ausbildung , Architekturstudium, Baubiologe, Tischlermeister

Seit 1999 freischaffender Künstler/ Bildhauer.

Diverse lange Arbeits- & Studienreisen (seit 1987). Naher Osten, Asien, Süd-Ost Asien, Australien, USA (u.a. Bildhauerunterweisungen in Südindien, Burning Man Nevada).

Mit Beginn der 80er Jahren künstlerisches Arbeiten und später Teilnahme an Ausstellungen.

**Er denkt, spinnt, zaubert, verwirklicht für Menschen und sich selbst, sowie für:** verschiedene Einzel- & Gemeinschaftsausstellungen

- Gemeinschaftsarbeiten an der HBK Braunschweig 1992
- Einzelausstellung Hölzerner Weg/ Fliegenberg 1999
- Gemeinschaftsausstellung Kulturtage Winsen/Luhe 2001
- Einzelausstellung Taraxacum Stelle Lichtobjekte 2001



- Gila Antara Konzertausstellung 2002
- Einzelausstellung Gruppierungen und andere Sachzwänge, Winter/2002/2003
- 2001-2003 Teilnahme am Burning Man Nevada/USA
- Einzelausstellung Movements art@work, Hamburg Sommer/2004
- Gemeinschaftsausstellung Marschkunst Sommer/2004
- Gemeinschaftsausstellung Hofkunst/ Scharmbeck/Herbst/2004
- Künstler helfen Kindern in Sri Lanka 2005 Ausstellung
- internationale Gemeinschaftsausstellung Kirche Luckow Kreuz 2005
- Hofkunst 2005 Scharmbeck
- Markt der Künste – Bossard Tempel Jesteburg 2005
- Gemeinschaftsausstellung Marienkirche Winsen/Luhe 2006-05-25
- Ausstellung Von Farben und Formen- Fachwerkkirche Luckow 2006
- Ausstellung Von Farben und Formen- Police, Kulturhaus Polen 2006
- Jesteburg Art 2006
- Ausstellung Optik Maak Atrium 2007

Halle 17 Stand D04

**Hotzel, Jens**

Fliegenberg 88

21435 Stelle

Tel: +494174645195

Fax: +494174645195

holzkunst@elementares-wohnen.de

www.elementares-wohnen.de

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



## Halle 17 Stand D03

**Illmer Kunst + Design**

Heger Str. 31/32

49074 Osnabrück

Tel: +4954129592

Fax: +495412020293

illmer.osnabrueck@web.de

www.galerie-illmer.de

### **Ivon Illmer, 1946 geboren in Feldkirch Österreich**

Bücher konservieren Geschichte und Geschichten. Jedes Buch hat wiederum seine eigene individuelle Geschichte. Diese reicht von der liebevollen Behandlung, über Vernachlässigung bis hin zur Ächtung und gar Verbrennung.

So spannt sich der Bogen beinahe zwangsläufig vom Buchschicksal zum Schicksalsbuch des Menschen. Ein jeder möge seine Phantasie bei der Berührung der Buchskulpturen schweifen lassen und für jedes Buch eine eigene Geschichte erfinden. Berührung ist wichtig, das haptische Erlebnis schmeichelt dem Tastsinn und man begreift die Schönheit des Holzes.

Die Buchskulpturen in das Holz hineindenken, das ist die Kunst. Jedes Stück ist einmalig in Form, Struktur und Maserung, wobei das Holz seine volle Schönheit erst nach der letzten Handhabung entfaltet.

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

**K'akachi** ist ein zwischen den Welten wandelnder vielseitiger Künstler. In Lima, der Stadt seiner Kindheit, Jugend und Studienzeit an der Kunsthochschule Bellas Artes war er konfrontiert mit der Vielfalt unterschiedlicher Kulturen Perus.

Obwohl er seinen Lebensmittelpunkt seit vielen Jahren nach Deutschland verlegt hat, pflegt er Sprache, Gewohnheiten und Lebensstil seiner Aymara-Vorfahren.



**K'akachi** ist ein akribischer Maler, dessen Bilder in einem langwierigen Prozess entstehen. Nach Auftrag einer Grundierung mit Sand und Pigmenten folgt der erste „Farbanstrich“ in Ölfarbe, dem noch viele Aufträge mit immer feineren Pinseln folgen.

Im Laufe seines Aufenthalts in Deutschland haben sie an Leuchtkraft gewonnen, so als wollte er die strahlende Farbenpracht der Anden einfangen und für sich und uns konservieren. In der ihm typischen humorvollen Weise verbindet er in seinen Kunstwerken den Reichtum alter Kulturen und Mythologien mit der Moderne und nimmt uns mit auf die Reise in seine phantastischen Welten.

Holzobjekte zu bemalen, hatte er nicht geplant. Er sagt: „Pachamama ruft und beschenkt mich. Ich spüre die Energie, wenn ich vor dem zu bemalenden Holz stehe.“ Wie von alleine entstehen dann in seinem Inneren die zu den Objekten passenden Motive und Farben.

Halle 17 Stand D01

**Kakachi, Reynaldo Ari**  
 Wiesbadener Str. 42  
 28199 Bremen  
 Tel: +494218492889  
 r.kakachi@yahoo.de

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



„**primovo**“ ein funktionales Raumobjekt aus edler Libanon-Zeder mit integrierter Minibar, die sich per Fernbedienung öffnen lässt.

Halle 17 Stand C20/1

**LEGNO GmbH – Tischlerei**

Krüserstr. 22

47839 Krefeld

Tel: +492151735260

Fax: +492151736482

info@legno.de

www.legno.de

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries



Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen in Europa, Asien, Australien, USA, Kanada. Sonderschau „Holz in Künstlerhand“ LIGNA HANNOVER seit 1997.

- 1944 Geboren in einer Geigenbauerfamilie
- 1962 Abitur, Facharbeiterprüfung Landwirt
- 1965 Ingenieurstudium Chemieanlagenbau, Hochschulabschluss, Ökonomische Kybernetik, Arbeit als Programmierer, intensive Beschäftigung mit Holz
- 1985 Beginn freiberuflicher Tätigkeit als Holzgestalter
- 1993 Artist in Residence im Grizedale Sculpture Park, England
- 1995 Arbeitsaufenthalt in Kolumbien als Design-Berater

Halle 17 Stand E16

**Ludwig, Jürgen**  
 Kornhausstr. 43  
 06846 Dessau  
 Tel: +493406611933  
 Fax: +493406611934  
 juergenludwig@t-online.de  
 www.touch-wood.de

Geb. 1964 in Innsbruck  
 Ausbildung: Holzbildhauer, Tischler  
 Seit 1984 freischaffender Holzgestalter  
 Teilnahme an Ausstellungen und Messen  
 im In- und Ausland

Der spielerische Umgang mit unüblichen Formen und Materialien ist der Reiz, den die Kreisel und Drehobjekte von **Klaus Mader** ausmachen. Es ergeben sich auf diese Weise sowohl Kreisel für die Kleinen, als auch rare Sammlerstücke für Liebhaber und Sammler, die den Künstler zu neuen Kreationen animieren.

Sein Drang zur Perfektion führt ihn zur handwerklichen Spezialisierung auf einem engen Gebiet, so kann man seine Kreisel nun in namhaften Sammlungen auf der ganzen Welt finden.

Halle 17 Stand D02  
**Mader, Klaus**  
 Parzleithen 6  
 AT-4720 Neumarkt  
 Tel: +4377337107  
 Fax: +437733710714  
 mail@mader-kreiselmanufaktur.at  
 www.mader-kreiselmanufaktur.at

*Kreisel, gedrechselt und gewuchtet.*





„Die Zeit hinterläßt ihre Spuren, sie ist ständiger Begleiter von jedem und allem.

Ohne die Zeit gäbe es nichts.

Mit ihr bleibt nichts so wie es war und nichts bleibt so wie es ist.

Holz arbeitet, reißt, zersetzt sich im Laufe der Zeit. Doch die Eindrücke bleiben uns ewig erhalten, diese hinterlassen ihre Spuren im Zyklus des Lebens.“

**Mario Mannhaupt – Kunst in Holz**

**So sehe ich mich: ... der Holzwurm aus Kolzenburg**

Ich fühle mich mit dem Holz verbunden.

Es ist mein Ziel die Schönheit des Holzes hervorzuheben und sie mit meiner Phantasie zu vereinen.

Der Wuchs des Baumes, die Struktur, die Maserung des Holzes sowie mein Gefühl geben mir die Inspiration für mein künstlerisches Schaffen.

Ich liebe Formen, die aus meiner Phantasie wachsen und in Harmonie mit dem Holz entstehen. Jedes Werk fertige ich nur einmal an. Es ist somit einzigartig, so wie der gewachsene Baum den es so auch nur einmal gibt.

Ein Baum ist für mich nicht nur ein Stück Holz, da er Jahrzehnte für seine Größe, Schönheit und seiner Struktur braucht. Um diese freizulegen arbeite ich mit künstlerischem und fachlichem Feingefühl.

Halle 17 Stand D04

**Mannhaupt, Mario**

Wiesengrund 131

14943 Luckenwalde

Tel: +493371630360

info@kunst-holz.de

www.kunst-holz.de

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

Ukkeli



Holz als Arbeits und Gestaltungsmaterial faszinierte mich bereits in meiner Kindheit.

Durch den Holzfertigkeitsunterricht während der Grundschule festigte sich mein Wunsch, eines Tages Kreatives aus Holz anzufertigen.

Seit 2004 erfülle ich meinen Kindheits-traum und fertige größere und kleinere Skulpturen mit einer elektrischen oder Benzin-Motorsäge.

Mit meiner Kunst verbinde ich die Vorstellung der Wiederverwertung eines Materials, das entsorgt werden sollte und benutze erkrankte Bäume um sie trotz ihrer Erkrankung unsterblich zu machen.

- Geboren 7.9.1971 in Lahti, Finnland
- 2004 eingetragene Holzbildhauerin in HWK Koblenz
- seit 2004 diverse Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen u.a. mit Ihrem Lebensgefährten Hans-Ulrich Goller bei:
  - Deutsche Bahn in Montabaur und Flughafen Frankfurt
  - Galerie Handwerk, Koblenz
  - „Puu-unelmia“ Art Center Malmitalo Helsinki
  - „Fotografien & Skulpturen“, [www.anwaelte-eu.de](http://www.anwaelte-eu.de) Koblenz
  - Lebens-Kunst-Markt, Remagen
  - „The Newsroom“ Kunstprojekt Kirchstraße 3, Remagen
  - „artcoon“, Helsinki Hall of Culture
  - „Um die 30“ Galerie Handwerk, Koblenz
- Für 2007 in Planung: Room in Room Installation, Bad Breisig
  - Ausstellung auf BUGA 07, Gera
  - Und vieles mehr...

**Halle 17 Stand C04**

**Masalin, Sirpa**  
 Holzwiesen 6  
 56651 Niederdürenbach  
 Tel: +491794500650  
[sirpa@artcoon.com](mailto:sirpa@artcoon.com)  
[www.artcoon.com](http://www.artcoon.com)



Lichtobjekt

Gewachsene Werkstoffe haben ihren individuellen Charakter.

So zu arbeiten, dass dieser erkennbar bleibt, ist das Ziel.

Die Objekte/Gegenstände bekommen durch die Ver- bzw. Bearbeitung

Langlebigkeit, die Bindung zwischen Gegenstand und Mensch wird möglich.

Halle 17 Stand C16

**Meinhard, Iris**

Empelder Str. 96

30455 Hannover

Tel: +495112123038

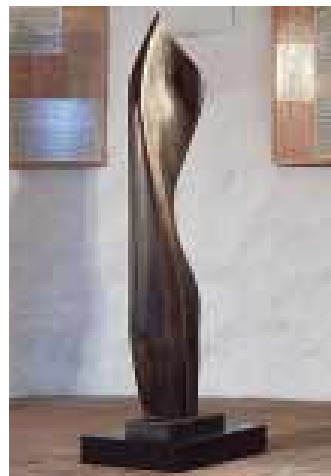
Fax: +495112123038

info@drechsler-hannover.de

www.Drechsler-Hannover.de

1960	geboren in Hannover	1990	400 Jahre Drechslerinnung Hannover/HWK Hannover
1982-1984	Ausbildung zur Drechslerin		1. Nordeuropäische Handwerksmesse Hamburg
1985	Mitinhaberin der Drechslerei Brackhahn und Meinhard	2000	designa Hannover
1989	Kontaktstudium für Gestaltung an der FHS Hildesheim bei Prof. G. Böckelmann mit Meisterprüfung im Drechslerhandwerk		Kunst im Sägewerk/Nieheim NRW
		2004	EURO CULT/Galerie Luise Hannover
1990	selbstständig mit eigener Werkstatt	2005	Gefäße: gedreht-verdreht-abgedreht/Handwerksforum Hannover und AB ORIGINE Madrid
2001	Lehrlingswartin der Drechsler- und Schirmmacherinnung Hannover		Holz in Künstlerhand /LIGNA

1949	geb. in Seefeld, am Jadebusen	In der Einleitung des 2005 erschienenen Kataloges „Holz_erinnert_...“ heißt es über <b>Franz Musiol</b> : „Holz_erinnert_... den Bildhauer an eigene Lebenssituationen, die darin gemachten Erfahrungen und daraus resultierenden Wertvorstellungen, die damit verbundenen Gefühle und Gedanken. So lassen sich zum Beispiel die gefälligen runden Formen vieler Skulpturen deuten, die eine Abkehr bedeuten von seinen Tischlerjahren, in denen vor allem gerade Kanten und rechte Winkel regierten. Rundes assoziiert gleichzeitig auch menschliche Körper oder Teile davon, vornehmlich weibliche Formen.
1964-1967	Ausbildung zum Tischler	
1969-1972	Studium zum Diplom-Holzingenieur in Rosenheim	
1973-1978	Studium zum Diplom-Pädagogen in Freiburg	
Seit 1978	Sozialpädagogische, berufsvorbereitende und -begleitende Jugendarbeit	
Seit 1991	Wiss. Berufsschullehrer für Holztechnik im Berufsbildungswerk Mosbach	
Seit 1999	Fertigen von Holzskulpturen in Ferienzeiten als holzbildhauerischer Autodidakt	Davon gibt es bei <b>Franz Musiol</b> nicht wenige, aber auch sie sind alle dem Diktat des Holzes, aus dem sie geformt wurden, unterworfen, der Eigenart des organisch gewachsenen Materials, dem unerschöpflichen Eigen-Sinn der Natur.
Seit 2004	alljährliche Einzelausstellungen: Holz_erinnert_... Skulpturen, Fotografien, Wörter	



Auch das von Menschenhand geformte Kunstwerk folgt dem Holz in seiner natürlichen Form, seinen Strukturen, Maserungen und Wuchsverläufen. Franz Musiol zwingt dem Holz nichts auf, hackt nichts brachial hinein, sägt nicht unbarmherzig etwas weg oder belässt es zum Teil in Rohzuständen. Überwiegend schafft er glatte, zur Berührung einladende Oberflächen. Die Beredsamkeit dieser Holzskulpturen fesselt nicht allein das Auge.“

Über sich selbst schreibt **Franz Musiol** im Nachwort: „Das eigene künstlerische Arbeiten setzte Ende der 90er-Jahre ein... Schönen Hölzern wie Eibe, Kirsche, Mooreiche, Nussbaum, Rüster oder Zwetschge bin ich besonders auf der Spur. Ich sehe Stamm- und kräftige Aststücke mit Wuchsstörungen oder mit einem ungewöhnlichen Wuchsverlauf, Wurzelstöcke, Treibholz am Flussufer, Sturmholz oder gefällte alte Obsthölzer. In ihnen finde ich meine ganz persönlichen Formen.“

Halle 17 Stand D05

**Musiol, Franz**

Alte Dielbacher Str. 64/1

69412 Eberbach

Tel: +49627177620

[kontakt@franz-musiol.de](mailto:kontakt@franz-musiol.de)

[www.franz-musiol.de](http://www.franz-musiol.de)

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



*Cavum*

Bei der Begegnung mit der multifunktionalen Vitrine Cavum von Nebelwasser fühlt man sich an eine kleine Höhle erinnert, an ein sicheres Versteck, an einen Ort, der Schutz gewährt. Ihren Inhalt beschützen und beschirmen: das ist die wesentliche Funktion des Objektes.

Die fließende Hülle der Vitrine entstammt einem einzigen Baum. Das Holz behält seine ursprüngliche Struktur. Die elegante Umhüllung ummantelt die Nutzfläche der Vitrine, ihre meeresblauen oder gläsernen Einlegeböden wirken darin wie die Rippen eines menschlichen Körpers.

Hier trifft organisches Design auf technische Perfektion, denn das Innenleben von Cavum wird an die weichen Formen des äußeren Gewandes angepasst. Die gläserne Tür verschließt den Inhalt – und öffnet ihn gleichzeitig den interessierten Blicken der Betrachter.

Halle 17 Stand E21

**Nebeling, Mattes**

Loshardt 24

53925 Kall

Tel: +492441770404

Fax: +492441770405

mattes.nebeling@t-online.de

www.mattes-n.de

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

**Im Vordergrund meiner plastischen Arbeiten stehen die von mir Labile genannten Kleinplastiken aus Holz.**

Sie bestehen aus einzelnen, unterschiedlichen Elementen und erhalten ihre mittels Fotografie vorgegebene Gestalt erst durch den Zusammenbau.



Diese Aufbauaktion muß vom Besitzer – Rezipienten – erbracht werden.

Diese Einbeziehung des Betrachters ist ein wesentlicher Teil des künstlerischen Konzeptes, es gehören auch dazu:

der Wunsch, dem dreidimensionalen Werk Bewegung zuzufügen, Gleichgewichtserfahrungen zu ermöglichen, gezielt den haptischen Reiz zu bedienen, die Rolle des passiven Konsumenten zu überwinden, den Begriff „Kleinplastik“ auszuloten.

Am Anfang aber stand die Idee, optische Abnutzung zu überwinden. Ein Labile macht durch das Zusammenfallen auf sich aufmerksam, wenn es nicht mehr wahrgenommen wird.

Es ist somit ein Objekt, im Sinne der Semiotik ein Zeichen, das vom Rezipienten gedeutet werden will.

Es ist daher ein kommunikatives Kunstwerk, das neue Dimensionen der gestalterischen Mitwirkung nicht nur zuläßt, sondern erfordert.

- 1935 geboren in Duisburg
- bis 1956 handwerkliche Ausbildung (Schlosser)
- bis 1960 technisch gestalterische Ausbildung (Dipl.Ing)
- seit 1958 künstlerisch gestalterische Ausbildung (autodidaktisch)
- 1995 Handwerksrolle von Berlin (Drechsler)
- 2003 Berufsverband Bildender Künstler (Bildhauerei)
- Ausstellungen:**
- 1983 Berlin Kleinplastiken Gemeinschaftsausstellung
- 1979, 1982, Berlin + Frechen
- 1985 Einzelausstellungen Fotografie
- seit 1993 Berlin + Bielefeld regelmäßig Kleinplastiken in Gruppenausstellungen
- 2006 Woserin MV Landschaftsplastik



Halle 17 Stand D04

**Noack, Joachim**  
 Humboldtstr. 11  
 12305 Berlin  
 Tel: +49307427579  
 Fax: +493074374419  
 joachimnoack@t-online.de

Für **Liesel Ohle** ist die Arbeit mit Holz Ausdruck ihrer persönlichen Philosophie. Die im wahrsten Sinne des Wortes einzigartige „Natürlichkeit“ des Werkstoffes geht Hand in Hand mit dem schöpferischen Prozess, mit dem sie ihre Puppen schafft.

Hier wird nicht in vielen Arbeitsgängen nachgeformt und nachmodelliert, sondern der lebendige, natürliche Gesichtsausdruck entsteht mit dem ersten Bearbeiten des Holzes und ist endgültig. So fließt in jede Puppe, die Liesel Ohle erarbeitet, der Moment ihrer Inspiration und Vorstellung.

Das Ergebnis ist ein Puppengesicht, das in seiner Lebensechtheit und Natürlichkeit seinesgleichen sucht. Dass auch alle weiteren Werkstoffe, mit denen ihre Puppen gefertigt werden, pure Natur sind, versteht sich für Liesel Ohle von selbst: Außer dem Kopf, der aus Lindenholz geschnitzt wird, verwendet sie noch Bienenwachs, Traubenkernöl, biologisch hergestellte Baumwolle und Schafwolle.



Marc

- Geboren 1980 in Alsbach/Bergstraße
- Schulbildung: Bis 1999 Waldorfschule-Darmstadt Eberstadt
- Ausbildung: Gesellenbrief im Tischlerhandwerk und Fachhochschulreife
- Studium: Westsächsische Hochschule Zwickau (FH), Fachbereich Angewandte Kunst für Musikinstrumentenbau Schneeberg in Markneukirchen (2000-2004)
- Abschluss: Diplom für Streichinstrumentenbau (2004)
- Praktika:
  - Bei Geigenbaumeister Nigel W. Rudock in Langen, Hessen (1999-2000)
  - Bei Violinenhersteller Tim Toft Violins in Stone England (2001)
  - Bei Geigenbaumeister Ernst Käshammer in Fußgönheim (2002)
  - Bei Holzbildhauermeister Reinhold Müller in Stützensgrün, Erzgebirge (2003)
  - Bei Instrumentenbaumeister Francesco Toto in Cremona, Italien (2003)
- Seit 2005 selbstständig als Dipl. Designerin in Alsbach, Spezialgebiet Instrumenten- und Puppensdesign
- Auszeichnungen: Gewinnerin in der Kategorie „Nachwuchsförderpreis“ beim internationalern Puppenwettbewerb in Neustadt bei Coburg, 2005

Halle 17 Stand D04

**Ohle, Liesel**

Sandstr. 3

64665 Alsbach-Hähnlein

Tel: +496257933511

Fax: +496257933516

lohle@web.de

www.lieselohle.de

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

- 1956 geboren in Stuttgart
- 1972 Realschulabschluss
- 1972-1976 Ausbildung zum Mechaniker
- 1976-1986 Facharbeiter
- 1986-1988 erste Drechselarbeiten, Marionettenbau
- 1988-1989 Fachhochschulreife
- ab 1989 gänzlich dem Holz, speziell dem Drechseln verfallen, seither Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland
- 1992 Geburt der Tochter Marlen
- 1996 Geburt des Sohnes Paul  
Mitglied im Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg

**Halle 17 Stand C20**  
**Pflugfelder, Gerhard**  
 Wagnerstr. 17  
 71696 Möglingen  
 Tel: +497141482087  
[info@gerhard-pflugfelder.de](mailto:info@gerhard-pflugfelder.de)  
[www.gerhard-pflugfelder.de](http://www.gerhard-pflugfelder.de)

**Drechseln macht das Innere des Baumes sichtbar, das uns dann von sich erzählt.**

Jedes Stück hat seine eigene, unverwechselbare Sprache.

Äussere Umstände, wie Standort, Klima, Krankheiten, Risse, Pilze, Käfer und Narben gehören zur Geschichte des Baumes und bergen in sich eine eigene Ästhetik, die in den Entstehungsprozess eines Objektes einbezogen wird.





Geboren 1964 in Keuruu/Finnland.  
Lebt in Jyväskylä und arbeitet dort  
als freischaffende Künstlerin.

Als Bildhauerin bedient Sie sich dem  
Material Papiermaché. Ihre Motive  
entspringen der Natur, Umgebung  
und Geschichte.

Rauhe und dennoch sensible Formen  
sind erkennbar.

Halle 17 Stand E01

**Rauhamäki, Sirpa**  
Vaasankatu 4B19  
FI-40100 Jyväskylä  
Tel: +358407028860  
sirpa.rauhamaki@pp.inet.fi

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

Meine Arbeit weist auf die Unentbehrlichkeit des gemeinsamen Lebensraumes für Mensch und Tier, dem permanenten Überlebenskampf und nicht zuletzt die hoffnungsvolle Aussicht auf Harmonie und Fortbestand alles Lebenden miteinander.

Eine Herde Böcke zieht in die Stadt ein. In Reihe, auf dem Grünstreifen entlang, traben sie zwischen zwei Hauptverkehrsstraßen auf die nächste Kreuzung zu.

Und wieder haben wir einige Verkehrsteilnehmer mehr, seltsame, die zwar brav zwischen den Fahrbahnen der Autos eingeklemmt dahintrotten, ungefährlich, aber immerhin unübersehbar

Gewisse Anspielungen auf herdentriebisches Verhalten oder auf den Fahrstil mancher Verkehrsteilnehmer sind Sache der Auslegung. Hörner senken und Platz gemacht!



*Bocksprünge,  
Sprungböcke und andere  
Verkehrsteilnehmer*

Es entstehen natürlich solche Analogien, zwischen den unterschiedlichen „Nebeneinanderherrammelnden“. Man könnte fragen nach Rangordnung oder Verkehrsregelung, innerstädtische Verkehrsflächen als Weideplatz, Spielwiese oder Schlachtfeld?

Geht es nach Größe und Stattlichkeit, nach Schnelligkeit oder Beharrlichkeit.

Wer raubt wem den Lebensraum?

Oder deuten die Kunstböcke auf chaotische bunte Zeiten, wo alles durcheinander geht. Vielleicht gehen die lieben Tierchen nur zum Paaren auf die Verkehrsinsel, weil sie es dort so spannend finden, so aufregend! Und dies ist dann wohl eine Aufforderung an alle in der Stadt, wieder etwas mehr Spaß zu machen,

**ins Grüne zu gehen, auf die Verkehrsinseln – zum spielen!**

Halle 17 Stand D04

**Rossner, Christoph**

Toelleberg 17

08301 Bad Schlemma

Tel: +493772327579

Fax: +493772382322

rossner-art@t-online.de

www.christoph-rossner.de

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries



*Holzmaschine, Abmessungen ca.: 2,50 m lang, 2,70 m hoch und 1,0 m breit.*

### **Maschinenbau – einmal anders gesehen**

Erich Schatt lässt die klassischen Elemente aus der Mechanik in einer Maschine zusammenspielen – vollständig funktionstüchtig und vollständig aus Holz.

Zahnräder, Ketten, Kettenschlösser, Kurbelwellen, Pleuel, Kegelhäder, Kreuzgelenke, Stirngetriebe, Exzenterräder, Winkelgetriebe und was des Maschinenbauers Herz sonst noch höher schlagen lässt. Alles ist da, alles dreht sich, greift ineinander, hält sich gegenseitig in harmonischer Bewegung – und alles ist aus Holz.

Halle 17 Stand D04

Schatt, Erich  
 Heubergstr. 3  
 CH-8185 Winkel  
 Tel: +41448627501  
 emschatt@bluewin.ch

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

Die Alpenperlen von **Peter Luisoni** erzählen uns Geschichten. Geschichten aus den Bündner Alpen.

Der mit vielen Auszeichnungen geehrte Drechslermeister kombiniert diverse Alpenhölzer, Halbedelsteine, Edelmetalle, Perlen und Knochen aus den Bergen zu einem wunderschönen Schmuckensemble aus Halskette, Fingerring, Brosche, Armband und Ohrringen.

Die Materialien sind sorgsam ausgewählt sowie meisterhaft bearbeitet und zusammengestellt. Die Alpenperlen sind Träger von Botschaften, sie offenbaren dem Betrachter Geschichten vom Handel, Tausch, Verkehr und Tourismus in der faszinierenden Bergwelt der Schweizer Alpen.



*Alpenperlen*

Halle 17 Stand D04

**Schiers – Drechslerei**

Peter Luisoni

Haus Malve

Tersierstr. 205N

CH-7220 Schiers

Tel: +41813281032

Fax: +418132810

werkstatt@drechslerei.ch

www.drechslerei.ch

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**

HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

1952 geboren  
 1976 Diplomabschluss  
 1977 Meisterprüfung/eigene  
 Werkstatt

Förderpreis Rheinland-Pfalz  
 Staatspreis Rheinland-Pfalz  
 Pfalzpreis  
 Bayerischer Staatspreis  
 Preis des Handwerks Rheinland-Pfalz

**Ausgesuchte Hölzer, konsequente  
 Formen, hochwertige Verarbeitung.  
 Objekte für kompetente Benutzer.**



*Doppelschale, Ahorn/  
 Sirikote, 2003*

Halle 17 Stand E02

**Schilling, Heinrich Andreas**

Hauptstr. 11

67269 Grünstadt

Tel: +4963593889

Fax: +4963593889

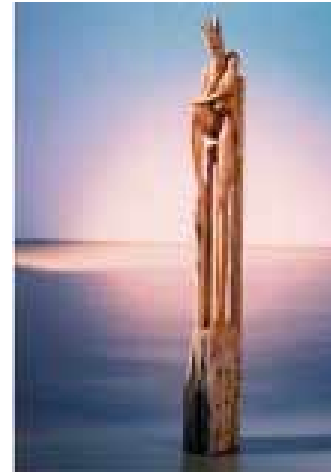
schillingholz@web.de

www.formdesign.de/x/schilling

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

Aus der Tradition der Schwarzwälder Holzbildhauerei entwickelt sich der vielschichtige Ansatz meiner heutigen Arbeit. Ich arbeite überwiegend in Holz aber auch in Stein und Bronze. Je nach Anforderung an die Objekte, kommen auch andere Materialien zum Einsatz.



Bildhauer Martin Schonhardt wurde 1963 geboren.

1992 übernahm ich nach mehrjähriger Lehr- und Studienzeit die Werkstatt meines Vaters. Als ausgebildeter Bildhauermeister arbeite ich als freischaffender Bildhauer, und bearbeite seitdem die Bereiche Auftragsarbeiten und freie Skulpturen.

Einzel- und Gruppenausstellungen, sowie Mitwirken an Symposien.

Seit 2003 habe ich eine eigene Galerie zur Präsentation meiner Arbeiten. Ich freue mich auf ihren Besuch.

Halle 17 Stand C02/1

**Schonhardt, Martin**

Talstr. 51

79263 Simonswald

Tel: +4976831667

Fax:+4976831668

Bildhauer.Schonhardt@t-online.de

www.bildhauer-schonhardt.de

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

Seit 1984 führt Holzbildhauermeister und Restaurator **Wolfgang Schott** seinen Betrieb im oberfränkischen Seßlach nahe Coburg. Sein bildhauerisches Spektrum ist breit gefächert: Schaftverschneidungen, sakrale sowie profane Darstellungen, Großskulpturen im öffentlichen Raum („Coburger Köpfe“), Grabkunst und vor allem Heraldik (Familien-, Kommunal- und Vereinswappen), auf die sich **Wolfgang Schott** spezialisiert hat.

*Coburger Köpfe*



Zu Projekten der Holzbildhauerei **Schott** zählte die Restaurierung des Hirsvogelssaals in Nürnberg (Peter Flötner) und des Fürstensaals im Rathaus Augsburg (Elias Holl).

Die Meisterprüfung absolvierte er 1981 an der Münchner Luisenschule unter der Leitung des bekannten Karikaturisten Ernst Maria Lang. Schott war tätig für das Deutsche Wappenmuseum Berchtesgaden, initiierte den oberfränkischen „Bibelweg“ und wirkte bei zahlreichen Bildhauersymposien mit, z.B. „Tavola Verde“ auf der Insel Mainau und dem „Steinacher Symposium“ in Steinach/Thüringen. In seinem Betrieb bildet er Lehrlinge aus, aus denen Bundes- und Landessieger im Holzbildhauerhandwerk hervorgingen und er war tätig als Dozent für Restauratoren bei den Handwerkskammern Unterfranken und Oberbayern.

2005 wurde **Wolfgang Schott** in einem Dokumentarfilm der Reihe „Unter unserem Himmel“ im Bayerischen Fernsehen portraitiert. Seine Arbeiten sind regelmäßig in Ausstellungen zu sehen.

Halle 17 Stand F03

**Schott, Wolfgang - Bildhauerei**

Luitpoldstr. 24

96145 Seßlach

Tel: +49956992290

Fax: +499569922931

[kontakt@bildhauer-schott.de](mailto:kontakt@bildhauer-schott.de)

[www.bildhauer-schott.de](http://www.bildhauer-schott.de)

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



Halle 17 Stand E21/1

**Schreiber, Siegfried**

Ludwig-Richter-Str. 13

71665 Vaihingen

Tel: +49704222522

Fax: +497042911367

info@siegfriedschreiber.de

www.siegfriedschreiber.de

Die Holzobjekte von **Siegfried Schreiber** werden als beruhigend und fast meditativ wahrgenommen. Mit Respekt und Achtung tritt er seinem Werkstoff, dem Holz, entgegen. Er benutzt seinen Werkstoff nicht – er mutet ihm Wandlung zu.

Holz und Künstler tasten sich gemeinsam an Wahrhaftigkeit heran. Beide brauchen kein Dekor, keine Verzierung, nichts Überflüssiges.

Die schlichte Ästhetik, perfekte Bearbeitung und hohe Qualität seiner Arbeiten erfahren eine große Anerkennung und werden regelmäßig durch nationale und internationale Auszeichnungen und Preise bestätigt.

1940 in Stuttgart geboren. Künstler und Holzgestalter.

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



2 Jacken

Halle 17 Stand F15

**Schropp, Will - Sculpturen**

Paardebloem 89

NL-6922 GE Duiven

info@houtenbeelden.n

1948 in den Niederlanden geboren.

Seit meiner Ausbildung an der Kunsthochschule (1985), stehen „Mantelskulpturen“ im Mittelpunkt meines Schaffens. Auf jeder Ausstellung ist mindestens eine Jacke vertreten, die genau so lässig daherkommt, wie meine eigentliche Jacke im Atelier.

Meine Skulpturen laden zur Berührung ein.

Meine Arbeit wurde mit mehreren Auszeichnungen und Ausstellungen in den Niederlanden, Deutschland und Frankreich bedacht.

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



Jahrgang 1965, Holzbildhauermeister

1982-1985 Lehre als Holzbildhauer in  
Empfertshausen/Rhön

1987-1992 Holzbildhauer, Meisteraus-  
bildung

Seit 1987 selbständig als Holzbildhauer  
in Steinach/Thüringen

Seit 1991 Mitglied im Coburger  
Kunstverein

Halle 17 Stand E08

**Sesselmann, Volker**

Ringstr. 12a

96523 Steinach

Tel: +493676232376

Fax: +493676234901

[www.bildhauer-sesselmann.de](http://www.bildhauer-sesselmann.de)

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
World Fair for the Forestry and Wood Industries

1965	Geboren		dungsinstitut Erfurt, seit 1996		Arbeit in der Garrigue –
1982-1984	Holzbildhauerlehre/Empferts- hausen		Bildhauerseminare an der Meininger Kunst und Kreativ- schule (Ton, Holz, Stein, Gips, Land Art)		Südfrankreich/Alain Mailland, Steinbildhauerkurs für schwererziehbare Jugendliche In Usingen
1984-1986	Arbeit als Holzbildhauerin/ Schneeberg				
1986-1988	Arbeit als Theaterplastikerin/ Staatstheater Meiningen	2001	Frauenpreis der Thüringer SPD Parlamentarierinnen, Umsetzung der plastischen Bühnenmodelle des Wiener Bildhauers Alfred Hrdlicka	2003	Umzug nach Mehmels, Ausbau eigener Galerie- Werkstatt Tony Boase Tribute, England
1988-1990	Studium an der Hochschule der Bildenden Künste/ Dresden Fach Theaterplastik		zum Ring der Nibelungen, Leitung und Organisation Steinbildhauerseminar in Rufina Italien, Steinbild- hauersymposium im Hof des Vonderau Museums Fulda	2004	Internationales Kunstsymposi- um Kunststation Kleinsassen
1990-1995	Studium an der Akademie der Bildenden Künste/Nürn- berg Fach Bildhauerei bei Prof.W.Uhlig und T.Scott			2005	Anleitung Land Art Arbeit auf Insel Chalkidiki-Griechen- land/mit Atempädagogin Sevasti Hattenhauer
1995	Meisterschülerin bei Prof. Tim Scott	2002	Bildhauerische Arbeit im Steinbruch Larvik-Norwegen/ Makoto Fujiwara, Bild- hauerische Arbeit auf Insel Anglesey-Wales, England/ Mike Scott, Bildhauerische	2006	Bildhauersymposium im Museumshof Steinach, Steinbildhauersymposium in Bad Salzschlirf, Stein- bildhauersymposium im Schlosshof Kaltennordheim
1995-2001	Arbeit am Staatstheater Meiningen/Theaterplastikerin und Bühnenbildassistentin				
Seit 2002	Freiberufliche Bildhauerin				
1997	Mitglied im Verband Bilden- der Künstler Thüringen e.V.				
1999	Preis für Gestaltungsentwurf des jüdischen Friedhofes Schmalkalden, Internatio- nales Kunstsymposium Kleinbreitenbach, Stipendium Internationales Austausch- atelier der Christoph Merianstiftung/Region Basel				
2000	Anleitung Bildhauerseminar für das Thüringer Lehrer-Bil-				



**Halle 17 Stand E04**  
  
**Skupin, Eva**  
 Katzastr. 38  
 98634 Mehmels  
 Tel: +493694160244

Bei der Darstellung einheimischer Tiere widme ich mich vorwiegend Eulen, den geheimnisvollen Vögeln der Dunkelheit.

Als Ikonen der Nacht entwachsen sie jahrhundertealten Eichenbalken, die aus Scheunen und Fachwerkhäusern stammen. Unter Beibehaltung ihrer verwitterten Oberfläche und ihrer Ausstrahlung erzählen die Balken Geschichte ländlicher Kultur.

Natur und Kultur begegnen sich in meiner Arbeit, denn in solchem Gebälk leben die Tiere, die mir als Motiv dienen. Je mehr Motiv und Material verschmolzen sind, desto mehr wird das Werk als Einheit empfunden.



**Uns blickt aus alten Eichenbalken ein Stück Geschichte an...**

Halle 17 Stand D15

**Weiterschan, Thomas**

Forsteler Str. 1

64739 Höchst

Tel: +49616382470

thomas.weiterschan@web.de

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



*Sinnesorgane, Sinnsprüche aus Weichholz*

Mit Ihrer Serie ‚Sinnesorgane, Sinnsprüche aus Weichholz‘ überrascht uns die Bildhauerin **Melanie Wolf-Kirchlechner**.

Sinneseindrücke in Holz zu hauen und zu schnitzen ist das Hauptthema ihres Schaffens. Sie verwendet für ihre Reliefs, Skulpturen und Objekte bewusst Nadelhölzer – die zwar schwerer zu bearbeiten sind als Lindenhölzer, aber ausdrucksstärker in der Maserung.

Der Kern des Holzstammes, der immer stark arbeitet und Risse bildet, wird von Wolf-Kirchlechner bewusst als Zentrum der Sinnesorgane eingesetzt. So auch bei den Arbeiten „Halt den Mund“, „Holzauge sei wachsam!“, „Ich hab ’nen Riecher!“, „Meine Mitte“.

Bei ihrer künstlerischen Arbeit befreit sich die gelernte Schreinerin stellenweise ganz bewußt von den Regeln der Holzbearbeitung und gibt sich so dem sinnlichen Vergnügen ihres Schaffens hin.

Halle 17 Stand D04

**Wolf-Kirchlechner, Melanie**

Baldhamer Str. 30

85591 Vaterstetten

Tel: +49810632210

Fax: +498106302380

melanie@amorgos.de

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries

„Holz ist ein einsilbiges Wort, aber dahinter ist eine Welt voller Märchen und Wunder.“ Theodor Heuss

In diese märchenhafte Welt versuche ich einzudringen, indem ich mit Vorliebe solche Hölzer verwende, welche fehlerhaft sind sowie Verwachsungen aufzeigen.

Diese Gegebenheiten sind für mich eine große Herausforderung und verleiten zum spielen mit der Materie, ständig auf der Suche Neues zu entdecken.

Holz in seiner Natürlichkeit darzustellen, dem entgegen zu fiebern, was beim Dialog zwischen Holz und mir beim Bearbeiten entsteht.



- 1967 Geboren in Eschelbronn als Sohn eines Schreiners
- 1987 Abschluß Ausbildung zum Orthopädie-Mechaniker
- 1988 Beginn autodidaktisches Dreheln
- seit 1993 Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland

Gefäß aus zerstockter Platane, strukturiert, 370 x 350 mm

Halle 17 Stand F13

**Woodturned Objects**

Bernd Pfister

Wingertsberg 1

74927 Eschelbronn

Tel: +49622640606

Fax: +49622640606

info@berndpfister.de

<http://www.berndpfister.de>

14.-18. Mai 2007

**LIGNA+**  
 HANNOVER · GERMANY  
 Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft  
 World Fair for the Forestry and Wood Industries



### Eintrittspreise LIGNA+ HANNOVER

- Öffnungszeiten:  
täglich 9.00 – 18.00 Uhr
- Tagesausweis:  
Vorverkauf € 17,-  
Tageskasse € 20,50
- Dauerausweis:  
Vorverkauf € 29,-  
Tageskasse € 31,50
- Nachmittagsticket  
(ab 15.00h) € 5,-
- Tagesausweise für Schüler (ab 15 Jahre) Studenten,  
Wehrpflichtige und Zivildienstleistende  
Tageskasse € 9,-  
Nur an den Tageskassen erhältlich.

Alle Preise inkl. MwSt.

### Admission charges at LIGNA+ HANNOVER

- Opening hours:  
Daily 9.00 a.m. – 6.00 p.m.
- Day ticket:  
Advance sales EUR 17  
Ticket office EUR 20.50
- Five-day ticket:  
Advance sales EUR 29  
Ticket office EUR 31.50
- Afternoon admission  
(as of 3 p.m.) EUR 5
- Day ticket for school children (15 years and older),  
students, persons doing military service or alter-  
native community service EUR 9  
Only obtainable at ticket office.

All prices incl. VAT

### IMPRESSUM

*Wonders in Wood*  
Sonderausstellung und Verkaufsausstellung im Rahmen der **LIGNA+**

### HERAUSGEBER

Deutsche Messe

### REDAKTION

Deutsche Messe  
Projektbüro *Wonders in Wood*

© 2007, Deutsche Messe

Wir danken allen Teilnehmern für die zur Verfügung gestellten Abbildungen und Textunterlagen.

Alle Texte, Abbildungen sowie Bildunterschriften folgen dem von den Ausstellern übergebenen Material. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für versehentlich nicht erfolgte Eintragungen, fehlerhafte Ausführung, Satzfehler etc.

Der Ausdruck des Kataloges – auch auszugsweise – ist nur für den persönlichen Gebrauch. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

14.–18. Mai 2007

**LIGNA+**  
HANNOVER · GERMANY



### Veranstalter Organizer

Deutsche Messe  
Messegelände  
30521 Hannover  
Tel. +49 511 89-0  
Fax +49 511 89-32626  
www.ligna.de

### Projektbüro Projekt Office

Wonders in Wood  
Angelina Deutsch M.A.  
Martinstraße 58  
31177 Harsum-Borsum  
Tel. +49 5127 902435  
Fax +49 5127 902436  
projekt@wonders-in-wood.de  
www.wonders-in-wood.de